

# Bewertung Facharbeit

## Beitrag von „Vaila“ vom 26. April 2009 20:33

Habe folgende Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung vorliegen, danach "führen gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache zur Absenkung bis zu einer Notenstufe (vgl. APO-GOSt §13 (6)). In Facharbeiten ist die Fähigkeit zur abschließenden Korrektur eigener Texte ein wesentlicher Teil der geforderten Leistung, die zudem bei Nutzung von Textverarbeitung durch entsprechende Korrekturhilfen unterstützt wird. Die Korrektur steht zudem nicht unter vergleichbarem Zeitdruck wie in Klausuren. Deshalb ist hier in allen Fächern ein strengerer Maßstab als in Klausuren anzulegen." Klingt einleuchtend! Meine Frage nun: Wie gewichtet ihr die Note für die sprachliche Darstellung in einer Fremdsprache (Englisch) im Vergleich zu den anderen Anforderungsbereichen in Prozent?

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. April 2009 20:59

Zitat

*Original von Vaila*

Klingt einleuchtend! Meine Frage nun: Wie gewichtet ihr die Note für die sprachliche Darstellung in einer Fremdsprache (Englisch) im Vergleich zu den anderen Anforderungsbereichen in Prozent?

Ich halte nichts von mathematisch-schematischen Prozentpunkten.

Wenn eine Facharbeit in der Fremdsprache nur so vor Fehlern strotzt, muss natürlich abgewertet werden. Da das laut Regelung in Deinem Ermessen liegt, hilft eine Prozentangabe erneut nicht wirklich.

Da ja nach dem Merkblatt des Landesinstituts für Schule und Weiterbildung (Soest 1999) ja weitaus mehr formale und inhaltliche Kriterien zugrunde gelegt werden als dass ein Bewertungsschlüssel einer Englischklausur nach ZA-Niveau vorsieht, muss dem Inhalt m.E. auch ein höheres Gewicht zukommen.

Fernab von Prozenten würde ich hier ein entsprechendes Augenmaß an den Tag legen - gehäufte Fehler würde bei mir in der "Endabrechnung" zu einer Abwertung führen. Wie viel genau hängt davon ab, wie der Rest der Facharbeit ausgefallen ist und wie mein Gesamteindruck (auf der Basis der Kriterien des Merkblattes sowie der FK Englisch) ist.

Eine Facharbeit, die inhaltlich 4- ist, aufgrund gehäufter sprachlicher Verstöße dann im Extremfall "ungenügend" zu nennen, wäre schon heftig. Und genau da helfen eben Prozente nicht weiter und man kann froh sein, hier ausreichenden pädagogischen Spielraum zu haben.

Gruß  
Bolzbold